

Bericht des Vorstandes über das Jahr 2013

Nochmals ein positiver Rechnungsabschluss

Im vierten aufeinander folgenden Jahr kann der Vorstand eine Betriebsrechnung mit einem Einnahmenüberschuss vorlegen. Dies ist nur möglich, weil wir auch im abgelaufenen Jahr auf unsere treuen Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde zählen durften. Der Vorstand möchte an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre grosszügige Unterstützung danken. Wir durften mit Ihrem Geld wiederum folgende Projekte in Csikszereda weiterführen:

- Xantus Janos-Schule (Mittagsverpflegung für Kinder und Mitfinanzierung Hortleiterin)
- Naturkundelager (Drosera) in Zusammenarbeit mit Pro Natura Basel
- Waldschulheim Pottyond
- Nikolauspakete (für Kinder)
- Weihnachtspakete (für ältere Menschen unterhalb der Armutsgrenze)

Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und PRO CSIK

Da die Gemeinde Riehen ihre Beiträge ab 2015 um ca. CHF 50'000.- reduzieren wird, wurde die Zusammenarbeit zwischen Riehen und Csikszereda neu festgelegt. Das Bürgermeisteramt in Csikszereda ist bereit, im Rahmen seiner Möglichkeiten mehr Verantwortung für die sozialen Angebote und Dienstleistungen unserer Partnerorganisation, der Asociatia Riehen, zu übernehmen. Zudem soll versucht werden, in Rumänien private Geldgeber für bestimmte Projekte zu finden. Damit die bisherigen Angebote der Asociatia nicht reduziert werden müssen, soll auch unser Verein versuchen mehr Spenden zu generieren. Die neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Riehen und PRO CSIK sind in einer Leistungsvereinbarung festgehalten worden. Wie im letzten Jahresbericht erwähnt konnte diese Leistungsvereinbarung Ende 2012 dem Gemeinderat zugestellt werden. Sie ist im Januar 2013 unterschrieben worden und sofort in Kraft getreten.



Im Aufgabenhort der Xantus Janos-Schule



Auch das schult den Kopf

Erweiterung unserer Hilfe für die Xantus Janos-Schule

Gemäss dieser Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde übernehmen wir ab 2014 die Kosten für die Romakinder, welche zusammen mit den anderen Kindern aus benachteiligten Familien in der Xantus Janos-Schule vom Mittagessen und vom Nachmittagshort profitieren können. Die Romakinder wurden bisher von der Gemeinde Riehen unterstützt. Wir hoffen sehr auf genügend Spenden, damit wir die Gesamtzahl der unterstützten Kinder nicht reduzieren zu müssen.

Neuer Name und neues Erscheinungsbild unseres Vereins

Eines der bedeutendsten Ereignisse war die Änderung des Namens und das neue Erscheinungsbild unseres Vereins. An der Generalversammlung im Frühjahr 2013 wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, den Namen in PRO CSIK (Riehen hilft Rumänien) zu ändern.

In der Folge entwickelte der Vorstand mit Unterstützung eines Fachmanns das neue Erscheinungsbild von PRO CSIK. Ein Flyer, Briefpapier, Couvert und eine neue Webseite wurden gestaltet. Anlässlich des Dorffestes Riehen konnte dieses Erscheinungsbild am 6. September der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Reaktionen waren durchgehend positiv.



Unser Stand am Dorffest



Frisch zubereitetes Kurtöskolacs

Stand am Riehener Dorffest

Am Dorffest stellten wir aber nicht nur unsere neuen Drucksachen und die Webseite vor. Wir offerierten an einem Stand „Kürtöskolacs“ (Baumkuchen), eine Spezialität, die an praktisch jedem Fest in Siebenbürgen angeboten wird. Der Stand wurde von unserem Vorstandsmitglied Christoph Bossart und seiner Frau Margrit organisiert und aufgebaut. Die Vorstandsmitglieder und einige Vereinsmitglieder betreuten den Stand während des ganzen Dorffestes und führten zahlreiche Gespräche mit den Passanten aus Riehen und der Regio über die erfolgreiche Tätigkeit unseres Partnervereins Asociația in Csikszereda.

Betreuung der offiziellen Gäste aus Csikszereda

Die Gemeinde Riehen lud eine offizielle Delegation von Gästen aus Csikszereda an das Dorffest von Riehen ein. Dabei waren eine vierköpfige Delegation des Bürgermeisteramts und eine dreiköpfige Delegation der Asociația. Da die zuständige Abteilungsleiterin der Gemeinde im Mutterschaftsurlaub weilte, organisierte unser Präsident, Rolf Kunz, den Besuch und betreute die Delegationen während ihres fünftägigen Aufenthalts. Das Programm enthielt natürlich einen Besuch am Dorffest, aber auch Besprechungen mit dem Gesamtgemeinderat, mit dem Vorstand von PRO CSIK, Besichtigungen der Abfallbewirtschaftung und der Geothermieanlage der Gemeinde, Besuche bei einem Biobauern und einen Ausflug auf den Ballenberg. Die Delegationen waren von den Anlässen sehr beeindruckt und traten die Heimreise mit vielen neuen Eindrücken an. Schliesslich hat uns die Organisation des Besuchs auch einen Beitrag in unsere Vereinskasse eingebracht.



Besprechung: Asociația und PRO CSIK



Ausflug auf den Ballenberg

Fundraising

Das neue Erscheinungsbild von PRO CSIK soll nicht Selbstzweck sein. Vielmehr soll nun mit den zeitgemäss gestalteten Unterlagen versucht werden, zusätzliche Spendengelder zu generieren. Wir fordern deshalb alle unsere Mitglieder, Freundinnen und Freunde dazu auf, ihre Bekannten und Verwandten auf unseren Verein hinzuweisen und ihnen die Unterstützung unserer Arbeit ans Herz zu legen. Es ist auch möglich, die Kontonummer unseres Vereins anzugeben, wenn jemand zu einem persönlichen Feiertag statt Geschenke lieber eine Unterstützung von PRO CSIK wünscht.

Selbstverständlich wird der Vorstand verstärkte Bemühungen unternehmen, um weitere Spenderinnen und Spender anzusprechen. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand den Präsidenten an den Kurs des Kantons Basel-Stadt delegiert, der mit dem Thema Fundraising am 21. November 2013 stattfand. Der Vorstand wird im kommenden Jahr ein Konzept für ein verstärktes Fundraising entwickeln und umsetzen. Da eine konsequente Betreuung eines Fundraisings mit erheblicher Arbeit verbunden ist, suchen wir ein zusätzliches Vorstandsmitglied, welches sich für diese Arbeiten engagieren möchte. Haben Sie selbst dafür Interesse oder können Sie uns jemanden vermitteln? Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir würden uns freuen.

Diverses

Im Sinne eines Gedankenaustauschs führte eine Delegation des Vorstands ein Gespräch mit dem Präsidenten der Rumänienhilfe Wegenstetten, Herrn Georges Brogle.

Am 7. November 2013 präsentierte der Vorstand unseren Verein am Willkommensanlass der Gemeinde für die neu nach Riehen zugezogenen Personen.

Ausblick auf das kommende Jahr

Der Vorstand hat die Kulturreise nach Siebenbürgen nochmals ausgeschrieben. Obwohl sich nur wenig Mitglieder angemeldet haben, wird die Reise nun vom 19. bis 26. Mai 2014 stattfinden. Sie wird uns zu unseren Projekten in Csikszereda aber auch zu den schönsten Städten und Kulturplätzen von Siebenbürgen führen.

Wie erwähnt werden im kommenden Jahr die Anstrengungen im Zentrum stehen, die uns zusätzliche Spendengelder bringen sollen und die es erlauben werden, die Projekte in Csiks-

zere da mindestens im bisherigen Rahmen weiter zu führen, auch wenn wir 2014 zusätzlich die Romakinder in der Xantus Janos-Schule finanzieren werden und die Gemeinde Riehen ihre Beiträge im Jahre 2015 um CHF 50'000.- reduzieren wird.

Ein paar statistische Angaben

Im Betriebsjahr 2013 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Christoph Bossart
Manfred Baumgartner (bis 22. April 2013)
Christiane Dähnrich
Dorothee Duthaler
Rolf Kunz
Hans-Ruedi Schulz
Mihaela Stegert
Delegierte der Gemeinde: Anna Katharina Bertsch

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an sechs Sitzungen.

Als Revisorinnen und Revisoren amtierten:

1. Revisor: Hanspeter Sacker
 2. Revisor: Nikolaus Safarik
- Ersatzrevisor: Robert Nacht

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins fand am 22. April 2013 im Pflegeheim zum Wendelin statt.

Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern sowie Spenderinnen und Spendern nochmals ganz herzlich danken. Die regelmässigen Zuwendungen ermöglichten uns bisher eine Fortführung der Projekte ohne Abstriche. Mit Ihren Beiträgen garantieren Sie eine anhaltende, nachhaltige und zuverlässige Hilfe an die Bevölkerung in unserer Partnerstadt Csikszere da. Die Wirtschaftskrise ist in Europa noch lange nicht überwunden und die Menschen im benachteiligten Siebenbürgen spüren das jeden Tag am eigenen Leib.

Ich möchte es auch dieses Jahr nicht unterlassen, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive, kooperative und speditive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu danken. Es ist ein Vergnügen, in einem derart engagierten und hilfsbereiten Team arbeiten zu dürfen.

Danken möchten wir auch der Gemeinde Riehen, welche mit uns eine entgegenkommende und kooperative Zusammenarbeit pflegt.

Schliesslich möchten wir der Redaktion der Riehener Zeitung unseren speziellen Dank aussprechen. Sie berichtet regelmässig über unsere Vereinsarbeit oder über spezielle Anlässe.

Riehen, im Januar 2014
Im Namen des Vorstands:



Rolf Kunz, Präsident